

Was Geld bringt

Festgeld Die aktuellen Konditionen für 5000 Euro

Anbieter-Auswahl	Prozent p.a. / Laufzeit in Monaten			Kontakt	
	1	3	6	12	
Akbank	0,50	0,50	0,50	0,75	069/29 71 72 20
AKF Bank ¹	0,20	0,20	0,45	0,70	0202/2 57 27 21 21
Debeka Bausparkasse	0,01	0,05	0,25	0,25	0261/9 43 48 76
DenizBank ¹	0,45	0,55	0,75	0,75	0800/4 88 66 00
Garanti Bank International ¹	0,30	0,40	0,60	0,60	0800/1 44 55 55
Moneyou ¹	0,35	0,35	0,35	0,35	069/90 73 23 23
Oyak Anker Bank	0,15	0,15	0,25	0,60	069/29 92 29 76 15
Santander	0,01	0,20	0,20	0,20	02161/9 06 05 99
Ziraat-Bank	0,20	0,30	0,70	0,70	069/29 80 50

Sparbrief Die aktuellen Konditionen für 5000 Euro

Anbieter-Auswahl	Prozent p.a. / Laufzeit in Jahren			Kontakt	
	1	3	4	6	
AKF Bank ¹	0,70	1,10	1,15	1,25	0202/2 57 27 21 21
Crédit Agricole ¹	0,66	1,21	1,26	1,36	06721/9 10 18 36
Cronbank	0,50	1,00	1,05	1,15	06103/39 12 55
Debeka Bausparkasse	0,25	0,70	0,80	1,05	0261/9 43 48 76
DenizBank ¹	0,75	1,15	1,25	1,40	0800/4 88 66 00
IKB Deutsche Industriebank	0,10	0,50	0,60	0,60	www.ikb.de
ING-DiBa ²	0,03	0,07	0,10	0,10	069/50 50 90 70
PSD Bank Rhein-Ruhr	0,45	0,45	0,45	0,45	0211/17 07 99 11
Sparda-Bank West	0,10	0,30	0,30	0,30	0211/99 33 99 33

Tagesgeld

Anbieter-Auswahl	Prozent p.a.	Mindest-anlage	Zins	Ertrag*	Kontakt
Advanzia-Bank ^{1,2}	5000	1,00	93,80	0800/8 80 21 20	
Consorsbank ²	keine	0,60	75,06	0911/3 69 90 00	
DenizBank ¹	100	0,40	50,00	0800/4 88 66 00	
ING-DiBa ²	keine	1,00	83,75	069/50 50 90 70	
Moneyou ¹	keine	0,30	37,51	069/90 73 23 23	
PSD Bank Rhein-Ruhr	keine	0,01	6,25	0211/17 07 99 22	
Sparda-Bank West	5000	0,01	1,25	0211/99 33 99 33	
Sparkasse Vest Recklinghausen	keine	0,00	0,00	02361/20 53 33	

*nach 6 Monaten unter Berücksichtigung verschiedener häufiger Zinstermine und des niedrigeren Anschluss-Zinses nach Wegfall des Neukunden-Zinses bei einer Anlagensumme von 25000 Euro.
1) Einlagensicherung: 100 000 Euro/Person, 2) für Neukunden.

Stand: 12.10.2018 / Quelle: biallo.de / Weitere Informationen: www.biallo.de

Neue Führung soll die Wende schaffen

Ceconomy sucht neuen Chef

Düsseldorf. Bei der Media-Saturn-Mutter Economy soll eine neue Führung die Wende schaffen. Dazu müssen ein neuer Vorstandsvorsitzender und auch ein neuer Finanzchef gefunden werden. Nach zwei Gewinnwarnungen in Folge und einem anhaltenden Kursrutsch hat sich der Aufsichtsrat mit dem bisherigen Vorstandschef Pieter Haas auf eine sofortige Trennung verständigt. Auch Finanzvorstand Mark Frese verlässt das Unternehmen, wird aber bis

zur Ernennung eines Nachfolgers die Geschäfte weiter führen. Das teilte die Economy AG in Düsseldorf nach einer außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrates mit. Für den Chefposten werde „umgehend ein Suchprozess in die Wege geleitet“, kündigte das Unternehmen an. Der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Fitschen sagte laut Mitteilung, jetzt sei „angeht der jüngsten Entwicklungen“ der richtige Zeitpunkt für eine personelle Neuaufstellung. *dpa*

Dürre verhagelt Zuckerrüben-Ernte – Preise im Keller



Monatelange Hitze und Dürre verhegeln jetzt auch den Zuckerrübenbauern in Nordrhein-Westfalen die Ernte. „Wir haben überall deutlich weniger Ertrag als im Vorjahr. Die Rübenmasse liegt dramatisch niedriger“, sagte der Geschäftsführer des Rheinischen Rübenbauerverbands, Peter Kasten, mit Blick auf die laufende Ernte. Die Rübenmasse liegt 25 Prozent unter der des Vorjahres und sei bis zu 20 Prozent geringer als im langjährigen Schnitt. Die Rüben seien zu klein und die Preise dafür auf einem historischen Tief. „Die Zucker- und die Rübenpreise sind so niedrig wie noch nie nach dem Zweiten Weltkrieg“, sagte Kasten. Das schlage sich auf die gesamte Einkommenslage der Landwirte nieder. Die Preise seien nicht mehr wirtschaftlich. Erhebliche Ernte-Einbußen wegen der Dürre hatte es zuvor auch schon bei Mais, Kartoffeln und beim Grünlandbau gegeben.

FOTO DPA

Appell fürs Miteinander

NUSA DUA. Der Internationale Währungsfonds kontert Donald Trump: Der Abschottungspolitik der USA stellt IWF-Chefin Christine Lagarde einen Appell zur Zusammenarbeit gegenüber. Motto: Gemeinsam sind wir stark!

Von Georg Ismar und Michael Donhauser

Mit einem flammenenden Appell für mehr internationale Zusammenarbeit unter einem gemeinsamen Regelwerk hat IWF-Chefin Christine Lagarde die Jahrestagung von International Monetary Fund (IMF) in Nusa Dua (Indonesien) beendet. „Lasst uns kooperieren, soviel wir können“, sagte Lagarde in Nusa Dua (Indonesien). „Gemeinsam sind wir stärker“, betonte die IWF-Chefin, deren Sorge vor allem dem Wohlstand der Menschen in

Schwellen- und Entwicklungsländern im Falle einer neuen Krise galt.

Die Botschaft war vor allem an die USA gerichtet, wo die Administration von Präsident Donald Trump eine protektionistische Handelspolitik betreibt und potenzielle Konkurrenten auf den weltweiten Märkten wie China und die EU mit Strafzöllen überzieht. Der IWF sieht erhebliche Abwärtsrisiken für die Weltwirtschaft. „Politische Unsicherheiten, historische hohe Schuldenstände, steigende finanzielle Anfälligkeiten und limitierte finanzpolitische Spiel-

räume könnten das Vertrauen und die Wachstumsperspektive weiter untergraben“, heißt es im Abschlusskommuniqué des IWF-Steuerkreises IMFC.

Lagarde forderte die Regierung in Rom angesichts deren Pläne zu einer deutlichen Mehrverschuldung im Haushalt auf, sich an die Regeln der EU zu halten. „Ich möchte alle daran erinnern, dass wenn man Mitglied eines Clubs ist und sich entscheidet, in diesem Club zu bleiben, dann spielt man nach den Regeln dieses Clubs.“

Bis Montag muss Italien seinen Haushaltsentwurf an die EU-Kommission in Brüssel schicken. Die muss dann prüfen, ob der mit den EU-Regeln konform ist. Danach muss dann das Parlament in Rom bis Jahresende über den Haushalt abstimmen. Die Regierung will die Neuverschuldung im kommenden Jahr auf

2,4 Prozent der Wirtschaftsleistung deutlich anheben. Italien ist mit etwa 130 Prozent des Bruttoinlandsproduktes so hoch verschuldet wie kaum ein anderes Industrieland – mehr als doppelt so viel, wie nach den EU-Spielregeln für den Euro erlaubt.

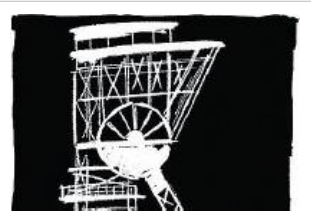
Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) warnte vor zu vielen Belehrungen der Vertreter Italiens, sagte aber in Richtung Rom: „Seid vorsichtig mit dem, was ihr macht!“

Der frühere italienische Ministerpräsident Mario Monti warnte die Regierung in Rom davor, Vereinbarungen mit der EU-Kommission durch eine höhere Neuverschuldung zu missachten: „Auch diese Regierung, die mit der Funktionsweise des internationalen Finanzsystems unzufrieden zu sein scheint, wird sich früher oder später mit den Realitäten auseinandersetzen müssen.“

Im Berg schlummernde Flöze

Bergbaubegriffe kurz erklärt

Dortmund. Das, wonach der Bergmann sucht, findet er im Flöz. Das ist jene Schicht, in der sich die wertvolle Steinkohle finden lässt. Je stärker – der Bergmann sagt „mächtiger“ – so ein Flöz ist, desto ergiebiger ist er.



SERIE Abschied von der Kohle

Flöze, bei denen sich ein Abbau lohnt, sind mindestens 60 Zentimeter dick. Mächtiger als drei Meter ist kaum ein Flöz.

Der Abbau der Kohleflöze begann südlich der Ruhr, da hier die Kohle dicht unter der Oberfläche zu finden und mit einfachen Gruben zu heben war. Das lohnte sich jedoch nur bis ins 18. Jahrhundert.

Stollen und Schächte

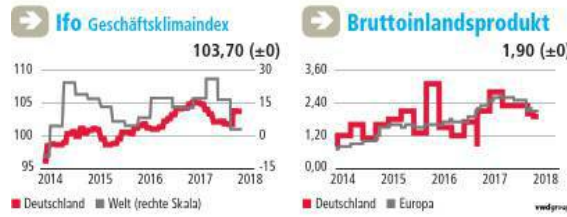
An die ergiebigeren, aber deutlich tiefer liegenden Kohleschichten, die von anderen Gesteinsschichten überlagert wurden, gelangte man nur mit Stollen und Schächten. Mit ihrer Hilfe drangen die Bergleute immer tiefer zu den einzelnen im Berg schlummernden Flözen vor.

Und wenn aus einem Flöz die Kohle herausgebrochen war, blieb ein Hohlraum zurück, der „Alte Mann“.

Wenn die über dem Alten Mann liegenden Erdschichten in den Hohlraum einbrechen, kann es zu Tagebrüchen kommen. Das heißt: An der Erdoberfläche tun sich plötzlich Risse und Löcher auf. *eul*

Auf einen Blick.

Die Wirtschaftsdaten in Ihrer Tageszeitung.



Verbraucherpreisindex (2010=100) 112,10
Harmonisierter Verbraucherpreisindex (2005=100) 104,70

Gewinner		Verlierer	
IN %	AUS DEM DAX	IN %	AUS DEM DAX
Bayer NA	76,10 +1,93	Wirecard	168,05 -11,08
Dt. Telekom	13,86 -1,14	Infineon NA	18,14 -8,11
Lufthansa vNA	19,20 -2,34	BASF NA	69,02 -7,59
thyssenkrupp	20,10 -2,43	Adidas NA	192,60 -7,31
Fielmann	50,60 +0,90	Dürr	31,99 -12,83
A. Springer	57,70 +0,87	S&T	61,50 -11,83
Inogy	38,40 -0,16	Deliv. Hero	35,10 -11,63
Metro St.	13,38 -1,11	GEA Group	25,61 -11,60
Dialog Semic	21,67 +20,02	Jenoptik	25,10 -13,80
Aixtron	8,93 -1,13	5&T	21,02 -12,64
Dt. Telekom	13,86 -1,14	Wirecard	168,05 -11,08
Telefónica Dt.	3,46 -1,81	Cancom	33,54 -9,60

WOCHENVERGLEICH € in \$ 1,1574 (+0,59%) Gold (100 g) 3371,00 (+1,02%) Rohöl, Brent (\$/Barrel) 80,49 (-3,62) Umlaufrendite 0,36 (-0,02)

Investmentfonds

	12.10.18	Diff. %	12.10.18	Diff. %			
	Ausg.	Rück.	Rück.				
Allianz Global Investors GmbH							
A.Ad.inGIA	98,74	95,86	-0,14				
Ardifonds A	121,19	115,42	+0,33				
Adiverba A	155,01	147,63	-2,07				
Concentra A	114,93	109,46	+0,34				
Eur Renten AE	61,13	59,64	-0,03				
Eur Renten K AE	41,50	40,69	+0,00				
Euro Rentenfonds AT	101,58	99,10	-0,04				
EuropaVision A	28,00	26,67	-0,34				
Europazins A	53,66	52,10	-0,02				
Fondak A	173,55	165,29	+0,46				
Fondis	81,27	77,40	-1,55				
Fondra	115,96	111,50	+0,06				
Global Eq.Divid A	110,43	105,17	-0,41				
Gothaer Euro-Rent	60,20	57,88	-0,19				
Industria A	101,33	96,50	-0,31				
Interglobal A	311,99	297,13	-1,77				
InternRent A	44,52	43,22	-0,14				
Kapital Plus A	63,22	61,38	+0,16				
Newb. Deutschl.A	301,74	287,37	+0,01				
Pfandbrieffonds AT	148,27	143,95	-0,03				
Plusfonds	149,47	142,35	-1,59				
Rentenfonds A	85,03	82,96	-0,18				
Rohstofffonds A	64,31	61,25	+3,43				
ThesaurAT	934,11	889,63	+0,32				
Trisy ShrtTirm+ € A	94,56	93,62	-0,01				
Verm. Deutschl. A	174,52	166,21	-0,12				
Verm. Europa A	50,88	48,46	+0,21				
Wachstum Eurol A	114,58	109,12	+0,53				
Wachstum Europa A	118,10	112,48	+0,58				
Ampega Investment GmbH							
Amp Global Aktien	13,28	12,71	-2,53				
Amp Global Renten	17,05	16,43	+0,00				
Amp Rendite Renten	21,69	21,06	-0,05				
Credit Suisse							
CS EF(L)S&M Ger.B*	2682,1	2682,1	-2,17				
CS EUROREAL*	9,77	9,77	+0,00				
Liqui. Fd Euro A2*	441,39	441,39	+0,00				
Deka Investmentfonds							
AridEka CF	67,50	64,13	-0,03				
Deka Immo Europa	48,68	46,25	+0,20				
DekaFonds CF	107,68	102,30	+0,23				
DekaLux-Bond EUR	69,35	67,33	+0,00				
Fidelity							
America USD	11,39	10,82	-0,64				
American Growth	53,86	51,17	+0,22				
Emerging Markets	25,99	24,69	+2,07				
Euro Balanced Fund							
	17,63	17,03	+0,00				
Euro Stoxx 50 Fund	9,89	9,89	-0,49				
European Growth	15,63	14,85	-0,20				
International USD	59,23	56,28	-0,35				
Loc.Em.Bd (USD) C*							
	310,13	310,13	+0,07				
Mlst GermFoc Eq Ae*	241,71	241,71	-1,19				
SMART ENERGY FD LCP*	24,37	24,37	-1,81				
US Value Stock C*	263,90	263,90	-2,16				
WELTBÖRSEN IM WOCHEBERBLICK							
Toronto S&P TSX: 15 414,29	-3,70%	London S&P UK: 1 412,93	-4,29%	Frankfurt DAX: 11 523,81	-4,86%	Moskau RTS Index: 1 141,35	-1,55%
USA Dow Jones: 25 339,99	-4,19%	Paris CAC 40: 5 095,98	-4,91%	Hong Kong Hang Seng: 25 816,55	-2,89%		
Sao Paulo Bovespa: 82 921,08*	-0,04%	Europa Euro Stoxx 50: 3 194,41	-4,52%	Tokio Nikkei 225: 22 694,66	-5,34%		
Flossbach von Storch							
Dividend R EUR	150,66	143,49	-0,53				
MuAsset-Balanced R	157,42	149,92	-0,33				
MuAsset-Growth R	174,60	166,29	-0,38				
HANSAINVEST							
HANSAdividende	119,47	113,78	-2,19				
HANSAdynamic A	60,78	57,88	-2,11				
HANS Aeuro A	48,14	45,84	-1,69				
HANS Aintemat. A	18,62	17,99	+0,07				
HANS Arenta	24,40	23,57	-0,02				
LBBW Asset Management							
W&W Europa-Fonds*	58,42	55,64	-1,03				
W&W Global-Fonds*	72,66	69,20	-1,59				
LVM Versicherungen							
Euro-Kurzläufer*	28,79	28,70	+0,00				
Europa-Aktien*	22,87	21,73	-1,90				
Euro-Renten*	35,96	34,88	-0,14				
Inter-Aktien*	25,57	24,29	-2,02				
Inter-Renten*	33,12	32,13	+0,09				
ProfFutur*	28,70	27,70	-1,35				
Hauck & Aufhäuser Fund Services							
DWS Conc GS&P Food	323,25	307,86	-0,96				
Portfolio I	53,14	51,59	+0,00				
Julius Bär Fonds							
JB BF Abs Ret B*	124,37	124,37	+0,05				
JB BF Local EM B*	275,91	275,91	+0,07				
JB MM Dollar C*	1940,7	1940,7	+0,00				
JB MM Euro B*	2012,5	2012,5	-0,01				
Loc.Em.Bd (EUR) B*	181,24	181,24	+0,06				
Loc.Em.Bd (USD) A*	88,84	88,84	+0,07				
Sauren							
Sauren GI Bal A	18,90	18,00	-0,99				
Sauren GI Def A	15,94	15,48	-0,19				
Sauren GI Growth A	35,56	33,87	-2,90				
SEB Asset Management							
SEB Conc. Biotech.*	100,40	99,41	-2,65				
SEB ImmoInvest	7,82	7,43	+0,00				
SEB TrdSys@Rent.I*	53,99	53,72	-0,12				
SEB TrdSys@Rent.II*	55,61	53,73	-0,12				

Union Investment		
Priv.Fonds.Flex.*	102,54	102,54 -0,24
Priv.Fonds.FlexPro*	129,52	129,52 -1,18
PrivFdKonseq.*	98,11	98,11 -0,13
PrivFdKonseq.pro*	111,98</	